

INKLUSIV GESTALTEN – INKLUSIVES WELTERBE

REGIONALKONFERENZ 19. MAI 2025

RATHAUS STRALSUND, ALTER MARKT 1,
18439 STRALSUND

Foto: HANSESTADT Stralsund | Pressestelle

Das Welterbe umfasst beeindruckende Naturlandschaften, historische Städte oder Bauwerke von einzigartiger kultureller Bedeutung, die für die Menschheit von der UNESCO unter besonderen Schutz gestellt werden. Diese Orte bewahren das Erbe der Menschheit, sind Zeugnisse der Geschichte und Architektur oder zeigen die Schönheit der Natur und sollten als Teil der gesellschaftlichen Teilhabe für alle Menschen ohne Barrieren zugänglich und erlebbar sein. Ein barrierefreier Tourismus dorthin fördert den kulturellen Austausch, dient der Wissensvermittlung und stärkt das Verständnis für verschiedene Lebensweisen. Wie kann es gelingen, diese einzigartigen Stätten für alle Menschen, unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten oder Einschränkungen zugänglich zu machen, ohne dass deren Authentizität verloren geht?

Der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Jürgen Dusel, lädt gemeinsam mit der Bundesarchitektenkammer und der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern zur Regionalkonferenz »Inklusiv gestalten – Inklusives Welterbe« ein. Ein Impulsvortrag, die Präsentation gelungener Beispiele aus den Bereichen Welterbe, Weltkulturerbe und Weltnaturerbe sowie ein Podiumsgespräch zeigen innovative, interdisziplinäre und intelligente Planungsansätze auf.

Moderation: Katrin Müller-Hohenstein, ZDF

13.00 Uhr **Registrierung und Anmeldung der Gäste**

13.30 Uhr **Begrüßungen**

- Dr. Alexander Badrow, Oberbürgermeister Hansestadt Stralsund
- Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
- Christoph Meyn, Präsident der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern

13.50 Uhr **Eröffnungstalk: Inklusiv Gestalten – Inklusives Welterbe**

- Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
- Clemens Russell, Vorsitzender des Inklusionsförderrates Mecklenburg-Vorpommern
- Dr. Christian Frenzel, Bürgerbeauftragter des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- Katrin Müller-Hohenstein, ZDF

- 14.20 Uhr **Impulsvortrag »Eine Medaille mit 2 Seiten oder der kurze Weg zum Glück«**
– Ursula Fuss, Sachverständige für barrierefreies Bauen aus Frankfurt a. Main
- 14.50 Uhr **Kaffeepause**
- 15.20 Uhr **Best Practice 1** Bereich WELTERBE – Beispiel Altstadt Stralsund
– Dr. Frank-Bertolt Raith, Leiter des Amtes für Planung und Bau, Stadt Stralsund
- 15.50 Uhr **Best Practice 2** Bereich WELTKULTURERBE – Beispiel Meeresmuseum Stralsund
– Andreas Tanschus, Direktor Meeresmuseum Stralsund
- 16.20 Uhr **Best Practice 3** Bereich WELTNATURERBE – Beispiel Nationalpark-Zentrum Königstuhl
– Mark Ehlers, Geschäftsführer Nationalpark-Zentrum Königstuhl
- 16.50 Uhr **Podiumsgespräch**
– Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
– Dipl. Ing. Martin Müller, Innenarchitekt, Vizepräsident der BAK
– Dr. Christian Frenzel, Bürgerbeauftragter des Landes Mecklenburg-Vorpommern
– Andreas Tanschus, Direktor Meeresmuseum Stralsund
– Mark Ehlers, Geschäftsführer Nationalpark-Zentrum Königstuhl
– Katrin Müller-Hohenstein, ZDF
- 17.20 Uhr **Schlusswort**
– Dipl. Ing. Martin Müller, Innenarchitekt, Vizepräsident der BAK
- 17.35 Uhr **Ausklang – Get Together**

Die Teilnahme an der Konferenz ist barrierearm auf Menschen mit Behinderungen ausgerichtet und wird durch Schrift- und Gebärdendolmetscher:innen begleitet.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten. Für Mitglieder der Architektenkammer M-V wird die Konferenz mit 3 Fortbildungspunkten anerkannt.

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis 12. Mai 2025 per E-Mail an info@ak-mv.de

Datenschutzhinweis Mit der Anmeldung zur Regionalkonferenz erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre bei der Anmeldung gemachten Angaben zu Zwecken der Veranstaltungsorganisation gespeichert werden. Sie erklären sich außerdem damit einverstanden, dass Name, Vorname, Titel, Organisation in einem Teilnehmerverzeichnis aufgeführt und bei der Veranstaltung in Druckform veröffentlicht werden. Von der Veranstaltung erstellen wir Bildmaterial bzw. Videoaufzeichnungen. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir ggf. Fotos/Videoaufzeichnungen veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

ANFAHRT

Parkmöglichkeiten

Für Besucher des Rathauses Stralsund in der Altstadt stehen mehrere Parkmöglichkeiten in fußläufiger Entfernung zur Verfügung:

- Parkplatz Neuer Markt
- Parkhaus am Meeresmuseum
- Parkhaus Am Neuen Markt

Bitte beachten Sie, dass die Verfügbarkeit von Parkplätzen je nach Tageszeit und Veranstaltung variieren kann.

Hinweise zur Barrierefreiheit

- rollstuhlgerecht

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Stralsund

- Zu Fuß: Hauptbahnhof in Richtung Tribseer Damm in die Tribseer Straße. Überqueren des Neuen Marktes, links abbiegen in die Mönchstraße und anschließend rechts über die Fußgängerzone Apollonienmarkt und Ossenreyerstraße in Richtung Rathaus und Alter Markt. Der Fußweg dauert etwa 25 Minuten.
- Mit dem Bus: Die Buslinien 1 und 4 der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR) fahren vom Hauptbahnhof zur Haltestelle »Olof-Palme-Platz«, die sich in unmittelbarer Nähe zum Rathaus befindet. Die Fahrzeit beträgt etwa 5 Minuten.

Vom Flughafen Hamburg

- Vom Flughafen Hamburg die S-Bahn-Linie S1 in Richtung »Wedel« bis zum Hamburger Hauptbahnhof (Fahrzeit ca. 25 Minuten). Vom Hauptbahnhof fahren regelmäßig Züge nach Stralsund Hauptbahnhof. Die schnellste Verbindung dauert etwa 2 Stunden und 44 Minuten.

Anreise mit dem PKW

- Von Hamburg über die A1 Richtung Lübeck, am Kreuz Lübeck auf die A20 Richtung Rostock/Stralsund, auf der A20 bis zur Ausfahrt »Stralsund/Insel Rügen«, weiter auf der B96 nach Stralsund.
- Von Berlin über die A11 Richtung Stettin, am Kreuz Uckermark auf die A20 Richtung Stralsund/Lübeck wechseln, bis zur Ausfahrt »Stralsund/Insel Rügen« weiter auf der B96 nach Stralsund.
- Von Neubrandenburg über der B96 Richtung Greifswald, Wechsel auf die A20 Richtung Stralsund, auf der A20 bis zur Ausfahrt »Stralsund/Insel Rügen«, weiter auf der B96 nach Stralsund.

- Von Schwerin über die B106 nach Wismar, auf die A20 Richtung Rostock/Stralsund wechseln, auf der A20 bis zur Ausfahrt »Stralsund/Insel Rügen«, weiter auf der B96 nach Stralsund.
- Von Rostock über A20 Richtung Stettin/Stralsund, auf der A20 bis zur Ausfahrt »Stralsund/Insel Rügen«, weiter auf der B96 nach Stralsund.

Kontakt

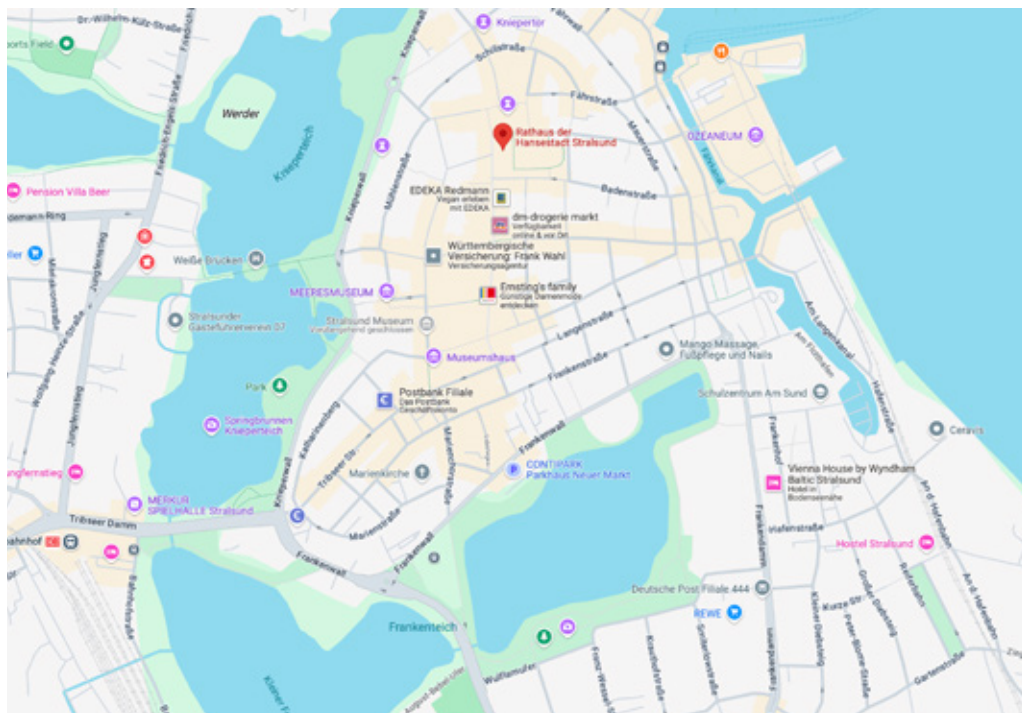
Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern

Alexandrinestraße 32

19055 Schwerin

T: 0385 59079-0

info@ak-mv.de



Kartendaten ©2025 Geo-Basis-DE/BKG (©2009)

Kooperationspartner:



Beauftragter der
Bundesregierung für die
Belange von Menschen mit Behinderungen



BUNDES
ARCHITEKTEN
KAMMER



ARCHITEKTEN
KAMMER
MECKLENBURG-
VORPOMMERN